

Einbau einer Winde / V6 TDI

Beitrag von „Darragh“ vom 24. Januar 2013 um 16:46

[Zitat von alevuz](#)

[...] Mein Metallbauer meinte jedoch das eine 10 cm Naht die halbwegs geschweißt ist nie und nimmer abgerissen werden kann ? Ich glauchs ihm.....wobei bei mir sicher 150 cm Naht rundum verbaut sind.....

Da hatte ich insgesamt mehr Bedenken mit dem China Seil, dem traue ich nicht ganz.....

Mach dir auch mal Gedanken ob du nicht ein Dynamee ?? Seil verwenden möchtest..... da ist so ein Aluwindenfenster dabei leider habe ich dazu für mein jetziges Fenster schon ein zu großes Loch reingeschnitten --> Anfängerfehler.....

Also mein Träger mit Winde wiegt sicher an die 70-80 kg den alleine zu tragen ----unmöglich.....

Hat der V6TDI auch beidseitig einen LLK ? wenn ja das Anpassen dieser Luftführungen aus Plastik war ganz schön mühsam.....

SG

Alevuz

[Alles anzeigen](#)

Hallo Alevuz

Die Konstruktion von mir schätze ich mal im jetzigem Zustand auf knapp 50KG incl. Winde und Stoßstangenträger.

Ich muß ein wenig auf das Gewicht achten, da ich sonst beim nächstem Urlaub mein Gepäck im Anhänger transportieren muß. 🤔

Mit allen Anbauteilen, wie UFS, Schwellerschutz, Dachzelt und / oder Reservereifen sind jetzt schon ca. 150KG an Zuladung verlohren gegangen.

Die Winde dann nochmals 50KG 🙄

Zudem verfüge ich "nur" über ein Stahlfahrwerk. Dabei geht dann auch noch Bodenfreiheit verloren....

Über deine Konstruktion brauchst du dir, so glaube ich keine Gedanken machen, die sieht sehr robust aus. 👍

Ich habe auch erst überlegt, das Kunststoffseil noch zu ordern, aber das habe ich dann aus Kostengründen sein gelassen.

Für solch ein Seil werden mal gerne 300€ abgerufen....

Wegen den Luftleitblechen habe ich mir bislang keine Gedanken gemacht. Gibt es da etwas zu beachten?

Der Träger ist doch original belassen, zumindest was die ursprünglichen Form rechts, links und unten angeht.

Gibt es Bilder dazu?